



AktivRegion Steinburg, 8. Vorstandssitzung 12. Juni 2025, Itzehoe

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
4. Projektbeschlüsse
5. Halbzeitbewertung/ Strategieberatung
6. Nachlese Regionalbudget 2025
7. Projektanfragen
8. Sonstiges



1. & 2. Begrüßung

**Feststellung der
Beschlussfähigkeit**

**Genehmigung des
Sitzungsprotokolls vom
05.12.2024**

**Feststellung der
Tagesordnung**

3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

- Barrierefreiheit Website und Protokolle
- Touristische Maßnahmen im Gebiet Holstein 2024 (aus Kooperation mit Holstein Tourismus zum Infrastrukturkonzept)

			5.760.375 €	2.840.719 €
Nr	Projekt	Standort	Investition	Förderung
1	Familienfluss Wilster Au	Amt Wilstermarsch	192.000 €	100.000 €
2	Neugestaltung Hafen Kollmar	Kollmar	1.526.770 €	750.000 €
3	Bürgermeistergarten Wilster	Wilster	654.479 €	490.860 €
4	Erneuerung Brücke "Besen"	Wewelsfleth	330.000 €	166.429 €
5	Studie Verkaufsautomaten	landesweit	45.000 €	40.850 €
6	Potenzialstudie Schlicknutzung	Kreis Steinburg	93.204 €	48.911 €
7	Hofladen Krempdorf	Krempdorf	206.000 €	62.319 €
8	Museum Lägerdorf-Erweiterung	Lägerdorf	207.000 €	100.000 €
9	Kanuanleger Kaaks	Kaaks	15.320 €	12.256 €
10	Radservicestation & Rastplatz	Oelixdorf	10.795 €	8.636 €
11	Radrastplatz	Dägeling	10.080 €	8.064 €
12	Radrastplatz	Huje	11.736 €	9.389 €
13	Wohnmobilstellplatz	Krempe	18.638 €	14.910 €
14	Radrastplatz	Nutteln	8.353 €	6.683 €
15	Schutzhütte	Quarnstedt	75.000 €	33.921 €
16	Rastplatz an der Lohmühle	Hohenlockstedt	33.255 €	15.370 €

17	Schutzhütte, Infotafel, Fahrradbügel	Hennstedt	19.600 €	15.680 €
18	Neue Wanderwege + Beschilderung	Kellinghusen	11.958 €	9.566 €
19	Inklusive Erlebnisse	Heidmühlen	19.999 €	15.999 €
20	Machbarkeitsstudie Naturerlebnisschiff	Kreis Pinneberg	166.000 €	116.200,00 €
21	Machbarkeitsstudie: Baumschulmuseum	Kreis Pinneberg	196.331,00 €	98.319,00 €
22	Besucherzentrum Schulauer Haben	Wedel	1.877.102,00 €	807.154,00 €
23	2 E-Ladesäulen, 2 Fahrradreparaturstationen	Haseldorf	5.869,00 €	4.695,00 €
24	Fahrradrastplatz, -schutzhütte (Elbe- und Nordseeküstenradweg)	Seestermühe	10.590,00 €	8.472,00 €
25	2x Fahrradrastplatz und je 3 Radanlehnbügel (einer davon Ochsenweg)	Heidgraben	5.915,00 €	4.732,00 €
26	Fahrradrastplatz mit Schutzhütte, Radanlehnbügeln und Tisch-Bank-Kombi (Elbe- und Nordseeküstenradweg)	Hetlingen	5.349,00 €	4.279,00 €
27	Neue Tafeln Geschichtslehrpfad	Hetlingen	4.032,00 €	3.225,00 €

4 x Holsteiner Produkte & Kultur

10 x Natur & Wasser

12 x Rad

1 x Übernachten

3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

- **Leitprojekte ländliche Entwicklung: Bildungscampus Kremperheide: 1,5 Mio. € Zuschuss**
 - Antrag mit Geschäftsstelle entwickelt, Gesamtkosten: 4.591.467 Euro

4. Projektbeschlüsse

erteilte Bewilligungen

18-2024 PV-Anlage Oelixdorf Campus

21-2025 PV Lägerdorf Grundschule

ausstehende Bewilligungen

17-2024 Museum Lägerdorf

20-2025 PV Herzhorn Dörpshus

21-2025 Kreis Steinburg -
Klimafolgenanpassung



4. Projektbeschlüsse: Mittelbindung vor Beschluss

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Projektbudget	1.925.000 €	1.012.869,41 €	52,62 %	912.130,59 €
davon: Pufferbudget	500.000 €	120.786,60 €	24,16 %	379.213,40 €

Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
 Nachhaltig gut leben 	525.000 €	525.000 €	100 %	0 €
 Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	102.911,34 €	51,46 %	97.088,66 €
 Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	62.319,32 €	31,16 %	137.680,68 €
 Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	201.852,15 €	40,37 %	298.147,85 €

120.786,60 € Pufferbudget im Kernthema „nachhaltig gut leben!“ gebunden

4. Projektbeschlüsse

Projekt	Kosten	Förderung	Kernthema	Punktevorschlag
23-2025 Hof Thamling – Hofladen	250.530,70	64.964,00 €	Nachhaltig Holstein genießen & erleben	13



4. Projektbeschlüsse – Hofladen Hof Thamling





4. Projektbeschlüsse – Hofladen Hof Thamling

Träger: Howe Thamling

Investition: 250.530,70 €, brutto

Beantragte Förderung: 64.964,00 €, 40 %

davon Landes- und Kreismittel, jeweils: 6.496,40 €

Konzept Steinburgs Höfe: Hofladen, Radübernachtung, Stellplätze

Fördermaßnahme:

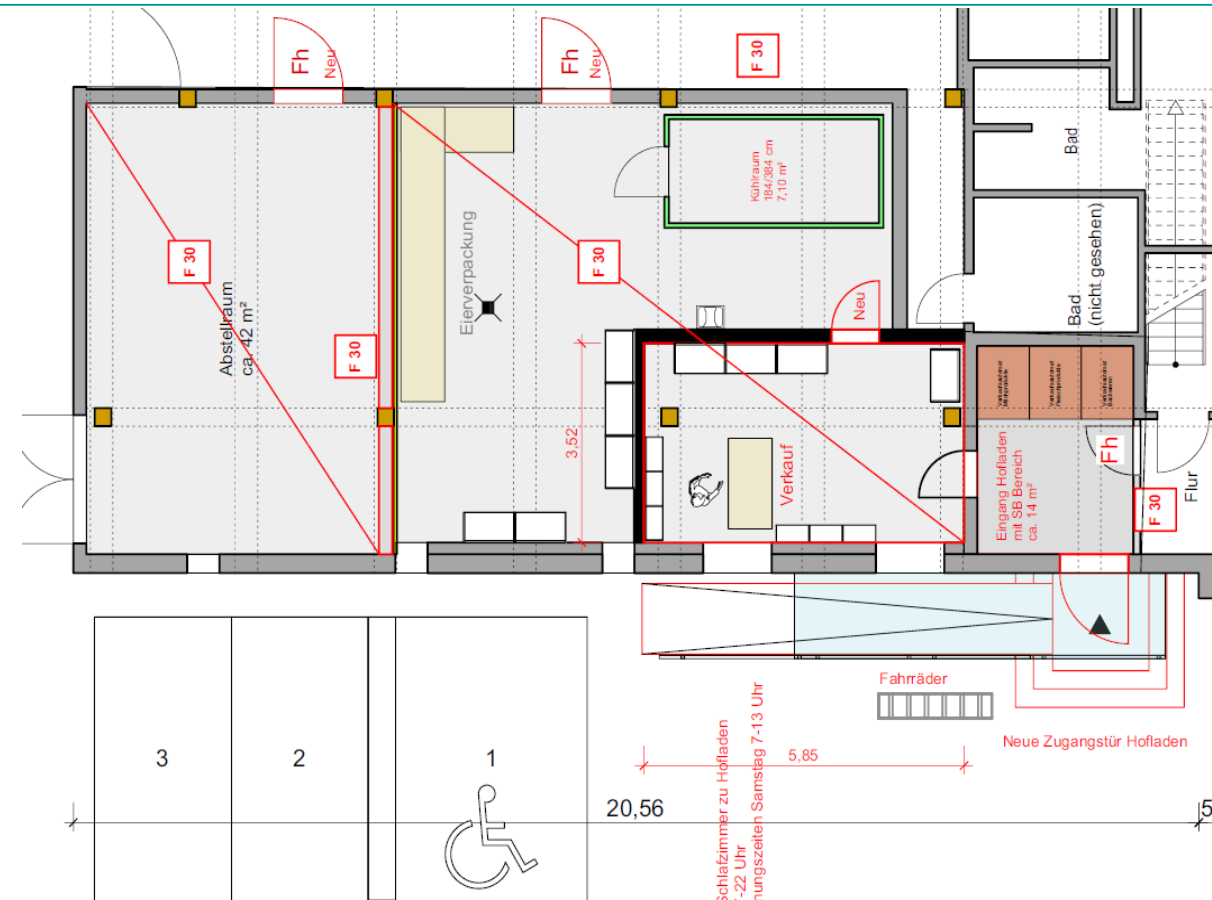
- Errichtung eines Hofladens auf dem Hof der Familie Thamling in Borsfleth inklusive Gestaltung des Außengeländes
 - Zufahrtswege, Parkmöglichkeiten
 - Raumerstellung, Kühlzelle, Regal- und Kassensystem und Verkaufsautomaten

Entwicklungsziele:

- Verbesserung eines Grundangebots der Lebensmittelversorgung
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung
- Entwicklung eines attraktiven Ausflugsziels

Zielerreichung im Kernthema „nachhaltig Holstein genießen & erleben“

- Unternehmerische Projekte für nachhaltige Erlebnisse in den Bereichen Natur, Wasser und Kulinarik/regionale Kultur





4. Projektbeschlüsse – Hofladen Hof Thamling

	Mögliche Punkte	Bewertung RM	Bewertung Vorstand
I. INTEGRATIVE BEWERTUNG:			
A. Den LEADER-Ansatz unterstützende Wirkung			
A.1. Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	3	
A.2. Innovationsgehalt/ Modellhaftigkeit: 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 gesamte AktivRegion	0, 3, 5 (+ 10 %)	0	
A3. Beitrag in anderen Kernthemen: 0 = keins; 2 = ein weiteres KT; 4 = zwei weitere; 6 = drei	0-6 Punkte	2	
B. Wirkung in den Säulen der Nachhaltigkeit (+ 10 % ab 6 Pkt.)			
B.1. Ökologische Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Klimaschutz	0-2	0
	Biodiversität/Umweltschutz	0-2	0
	Ressourcenschutz/ökol. Konsum	0-2	1
B.1. Soziale Wirkung 0 = keine; 1 = geringe; 2 = hohe	Barrierearmut, offener Zugang	0-2	1
	Integration/Teilhabe/Gleichstellung	0-2	0
	Akteure/Kooperation/Sensibilisierung	0-2	0
B.1. Ökonomisch nachhaltige Wirkung 0 = keine; 1 = geringe/unter 1 Vollzeit; 2 = hohe/Vollzeit	Arbeitsplatzwirkung	0-2	0
	Wertschöpfung	0-2	1
	nachh. Produktion/region. Ressourcen	0-2	1
Summe I		9	
II BEWERTUNG IM KERNTHEMA: 1-2 geringe Bedeutung, 3-4 mittlere, 5-7 hohe (mind. 3)			
C.3. „nachhaltig Holstein erleben & genießen!“	0-7	4	
Gesamt I+II; mind. 9 Pkt. für Konzepte, sonst 11 Pkt.; ab 18/20 Pkt. bis 150.000 € Förderung		13	

Begründung

- „nachhaltig gut leben“: Verbesserung der Grundversorgung Borsfleths

Begründung

- Mit dem Kauf regionaler Produkte wird der nachhaltige Konsum angeregt

Begründung

- Behindertenparkplatz und Zugang für Rollstuhlfahrer

Begründung

- Stärkt Marke Holstein (Regionalität)
- Neues privates Erlebnisangebot

4. Projektbeschlüsse: Mittelbindung nach Beschluss

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Projektbudget	1.925.000 €	1.096.540,91 €	57 %	828.459,09 €
davon: Pufferbudget	500.000 €	120.786,60 €	24,16 %	379.213,40 €

Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
 Nachhaltig gut leben 	525.000 €	525.000 €	100 %	0 €
 Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	102.911,34 €	51,46 %	97.088,66 €
 Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	130.535,32 €	65,27 %	69.464,68 €
 Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	201.852,15 €	40,37 %	298.147,85 €

120.786,60 € Pufferbudget im Kernthema „nachhaltig gut leben!“ gebunden

5. Halbzeitbewertung/ Strategieanpassung



Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 (2029)

**12. Juni 2025; Bewertungsworkshop
innerhalb der Vorstandssitzung**

Arbeitsschritte und Ziele

Arbeitsschritte

Vorstand ist Strategiegremium

1. Befragung Projektträger bis 30.04.
2. Befragung Vorstand bis 30.04.
3. **Vorstandsworkshop, 12.06.2025**
4. Vorabstimmung Änderungen mit Landesamt
5. Letzte Festlegungen: **Vorstand 11.9.**
6. Vorstellung in der Mitgliederversammlung – Bericht im Entwurf, **29.09.**
7. Abgabe Bericht für 30.09. vorgesehen

Basis: Bis 30.04.2025 beschlossen Projekte

Ziele/ Leitfragen der Bewertung

I. Prozess: Passt die Arbeitsweise in der AktivRegion?
Projektentwicklung, Regionalmanagement, Projektauswahl

II. Strategie: Sind inhaltliche Veränderungen vorzunehmen?

Strategie, Ziele, Maßnahmen, Budget, Projektauswahlkriterien

So bearbeiten wir heute auch die Aufgabe.

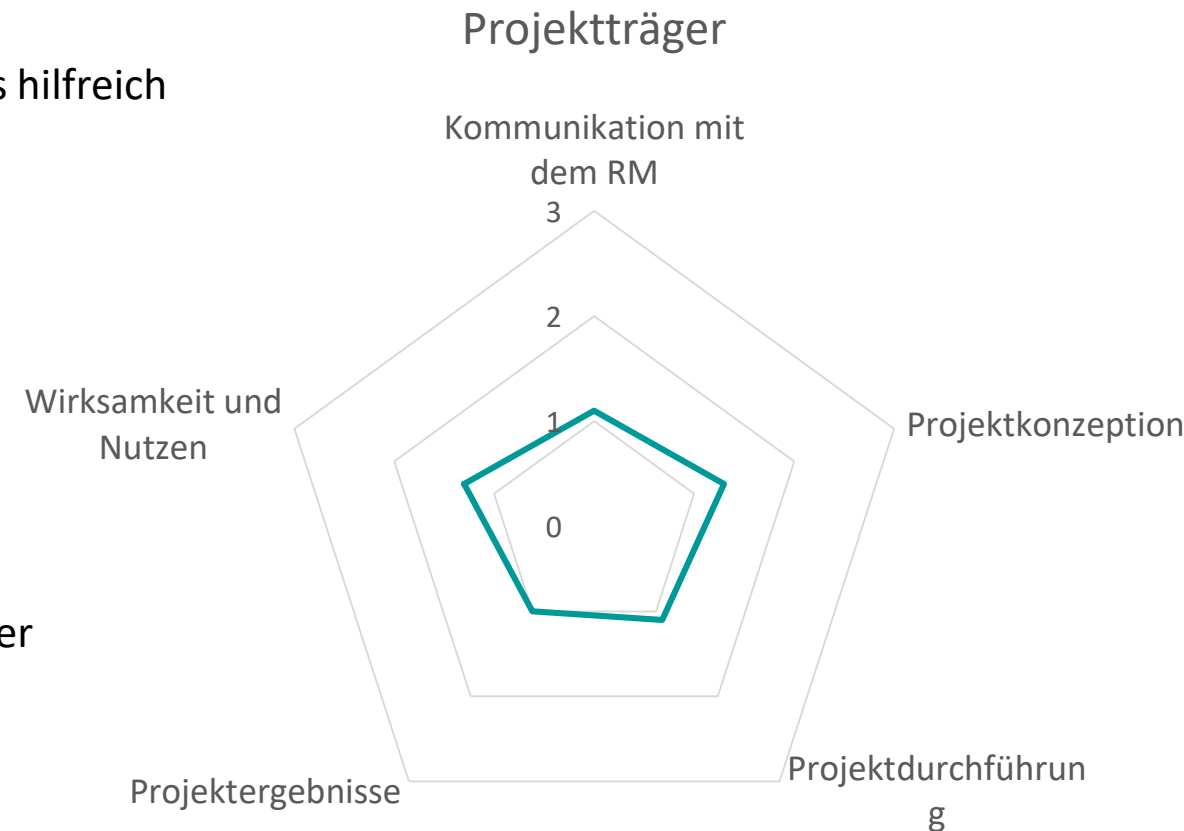
Hinweise:

- Eine Änderung der Strategie ist kein „muss“.
- **Jeder Veränderung braucht neue „Einübung & Kommunikation“**
- Jede Veränderung ist zu begründen
- Vorstand ist das Entscheidungsgremium gemäß Satzung
- **Es geht nicht um das Regionalbudget!**

I. Prozessebene

Befragung Projektträger (13 Antworten, von 16 angefragten Projekten)

- **Kommunikation mit dem Regionalmanagement, Note: 1,1**
Die Kommunikation mit dem RM wird fast ausschließlich als sehr gut bewertet.
- **Projektkonzeption, Note: 1,3**
Die Zusammenarbeit mit dem RM während der Konzeption wurde als hilfreich bewertet.
- **Projektdurchführung, Note: 1,1**
Die Arbeit mit dem RM während der Projektdurchführung wird fast ausschließlich als sehr gut angesehen.
- **Projektabschluss, 31% (4 von 13)**
- **Projektergebnisse, Note: 1**
Die abgeschlossenen Projekte traten alle in vollem Umfang ein.
- **Wirksamkeit und Nutzen, Note: 1,3**
Mit der Ausnahme von 2 Trägern, werden Wirksamkeit und Nutzen der Antragstellung als sehr gut bewertet.
- **Arbeitsweise, 100% gut informiert**
- **Aufmerksamkeit, meist erst durch die AktivRegion**
- **1x angemerkt: „Ausschreibungen und Vergabe-Dokumentationen sehr aufwendig; schwierig alles im Vorhinein zu planen[...]“**



1 = trifft voll zu | 2 = trifft überwiegend | 3 = trifft teilweise zu | 4 = trifft weniger zu | 5 = trifft nicht zu

I. Prozessebene

Befragung Vorstand (11 Antworten)

- **Zufriedenheit, Verbundenheit und zukünftiges Engagement in der AR, Note: 1,2**
Alle zufrieden mit der Arbeit der AR, fühlen sich mit der AR verbunden und möchten sich zukünftig weiter in der AR engagieren.
- **Verfügbarkeit von Informationen und Entscheidungsprozess, Note: 1,2**
Es herrscht breite Zufriedenheit über Informationen und den Entscheidungsprozess.
- **Arbeit in der AktivRegion, Note: 1,1**
Die Arbeit in der AktivRegion wird als angenehm und konstruktiv wahrgenommen.
- **Größe des Entscheidungsgremiums: 9x genau richtig, 2x eher zu groß**
Die Größe des Entscheidungsgremiums wird überwiegend als richtig angesehen.
- **Ist das Entscheidungsgremium mit den richtigen Akteuren besetzt?: 100% ja**
Es herrscht eine einstimmige Zustimmung, dass das Entscheidungsgremium mit den richtigen Akteuren besetzt ist.
- **Fehlenden oder Unterrepräsentierung von Akteuren/Akteursgruppen: eine Anmerkung**
Es wurden Rentner als zum Teil unterrepräsentiert oder fehlend angegeben.
- **Anzahl der Sitzungen: überwiegend: genau richtig**
Einer Person sind die Sitzungen zu häufig.

I. Prozessebene

Befragung Vorstand (11 Antworten)

- **Dauer und Inhalte:** 10x genau richtig, 1x mehr Inhalte
- **Arbeit des Regionalmanagements, Note: 1,3**
Mit Ausnahme einer Antwort sind alle sehr zufrieden oder zufrieden.
- **Informationsvermittlung über die bekannten Kanäle: mehrheitlich zufrieden mit Inhalten & Häufigkeit**
Es besteht der Wunsch von zwei Personen nach mehr Informationen.
- **Verbesserungsvorschläge**
 - Protokolle online zur Verfügung stellen (auch im Ratsinformationssystem)
- **Wissen über die Inhalte der Entwicklungsstrategie:**
 - 82% kennen die gesamte ES oder die für sie relevanten Kapitel.
 - 18% ist die ES nur wenig bekannt
- **Entwicklungsstrategie, Note: 1,4**
Die Entwicklungsstrategie wird durchwegs als unterstützenswert, der Region gerecht werdend und eine legitime Entscheidungsgrundlage angesehen.

I. Prozessebene

Befragung Vorstand (11 Antworten)

- **Projektauswahl, Note: 1,4**

Jeder ist mit den Projektauswahlkriterien, dem Projektauswahlverfahren und den bisher ausgewählten Projekten zufrieden.

- **Wirkungen der AktivRegion, Note: 1,5**

Die Wirkungen, welche die AktivRegion auf die Region und auf die Antwortenden hat, werden als positiv wahrgenommen.

- **Anmerkungen – betreffen „eher“ Regionalbudget**

- gerechtere Verteilung der bereitstehenden Mittel in der Region bei Überbeantragung = **nicht möglich/ Qualität entscheidet**

- **Förderungen für Pflichtaufgaben der öffentlichen Hand** (z.B. Anschaffung einer Straßenlaterne) dürfen nicht möglich sein (direktes Ausschlusskriterium)
= Gesetzliche Aufgaben sind nicht förderfähig.
Da passt das Landesamt auf!
Vorliegender Fall war Regionalbudget.
Erörterung im Vorstand zum Punkt ist sinnvoll bei Einzelprojekten.

Aktuelle Budgetverteilung (Grundbudget) nach Regionen

Ämter	Projekte	Investitionssumme	Fördersumme
Amt Breitenburg	3	421.900,00 €	224.183,92 €
Amt Horst-Herzhorn	4	366.993,98 €	143.279,29 €
Amt Itzehoe-Land	2	249.169,40 €	104.266,59 €
Amt Krempermarsch	1	166.995,40 €	84.199,36 €
Amt Schenefeld	2	305.494,72 €	142.323,09 €
Amt Wilstermarsch	2	299.500,00 €	130.000,00 €
Stadt Glückstadt	0	- €	- €
Stadt Itzehoe	0	- €	- €
Stadt Wilster	0	- €	- €
übergreifend	3	485.513,38 €	184.617,16 €
Summe	17	2.295.566,88 €	1.012.869,41 €

I. Prozessebene

Befragung Vorstand (11 Antworten)

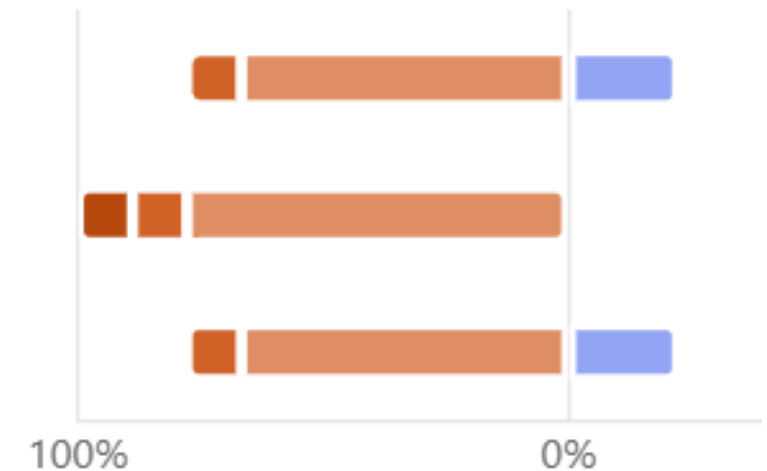
15. Wie werden die folgenden **Themen** (Projekte, Arbeitskreise, Veranstaltungen etc.) berücksichtigt?

● zu viel ● eher zu viel ● angemessen ● eher zu wenig ● zu wenig ● kann ich nicht beurteilen

Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Regionale Wertschöpfung



Gute Überleitung zur inhaltlichen Diskussion – Strategieebene!

II. Strategieebene

EU-Zielindikatoren und Zielgesamtliste

EU-Ergebnisindikatoren	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Umwelt- oder Klimaleistung durch Investitionen in ländlichen Gebieten (R. 27)	Anzahl der Vorhaben, die zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Anpassungszielen in ländlichen Gebieten beitragen	11	6	183 %	15	73 %
Wachstum und Beschäftigung in ländlichen Gebieten (R. 37)	Neue Arbeitsplätze im Rahmen von GAP-Projekten (Zahl der in Vollzeitäquivalenten geschaffenen Arbeitsplätze)	4,85	2	243 %	8	61 %
Anteil der ländlichen Bevölkerung, der von der LEADER-Strategie abgedeckt ist (R. 38)	Einwohnerzahl in AktivRegion	302.981	108.029	280 %	108.029	280 %
Entwicklung der ländlichen Wirtschaft (R. 39)	Zahl der mit GAP-Unterstützung entwickelten Unternehmen im ländlichen Raum, einschließlich Bioökonomie-Unternehmen (R. 39)	2	2	100 %	5	40 %
Connecting rural Europe (R. 41)	Anteil der ländlichen Bevölkerung, die durch GAP-Unterstützung von einem verbesserten Zugang zu Dienstleistungen und Infrastruktur profitiert	43%	20 %	215 %	40 %	108 %

II. Strategieebene

EU-Zielindikatoren und Zielgesamtliste

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Umsetzung Strategie von aktivRegionsübergreifenden Kooperationsprojekten	Fördervolumen in EUR (mind.)	183.982 €	100.000 €	184 %	100.000 €	184 %
Integrative Projekte	Anzahl der Projekte	12	10	120 %	20	60 %
Einwerbung weiterer Fördermittel	in EUR	2.382.849 €	2.000.000 €	120 %	4.000.000 €	60 %
Entwicklung & Umsetzung modellhafter Maßnahmen & Konzepte	Anzahl der Projekte	6	5	120%	11	55 %

II. Strategieebene

EU-Zielindikatoren und Zielgesamtliste

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024			
Ökologische Wirkung	Investitionsvolumen	681.624 €	200.000 €	341 %	700.000 €	97,37 %
	Anteil am Fördervolumen	16,81 %	10 %	168 %	20 %	84 %
	Eingesparte Menge CO ₂	75,45 t	Dokumentation		Dokumentation	
Ökonomische Wirkung	Neuer prognostizierter Umsatz	45.000 €	200.000 €	23 %	500.000 €	9 %
	Anzahl Projekte mit „ökonomischer Wirkung“	4	2	200 %	8	50 %
Soziale Wirkung	Anzahl Projekte mit sozialer Wirkung	16	4	400 %	15	107 %

Empfehlung: Zielwerte nicht anpassen

II. Strategieebene

Kernthemen und Budgetverteilung (bis 2027/2029)

Zukunftsthemen

Daseinsvorsorge & Lebensqualität

21 %: 525.000 €

☞ fixe Aufteilung ☞

Regionale Wertschöpfung

16 %: 400.000 €

☞ fixe Aufteilung ☞

Klimaschutz & -wandelanpassung

20 %: 500.000 €

Puffer: 500.000 €,
20 %

Kernthemen

 **nachhaltig
gut leben!** 
Neue Impulse für Ortskerne,
Grundversorgung und Gemeinschaft

 **nachhaltig gut
wirtschaften!**

Neue Chancen für regionales
Wirtschaften

unverbindlichere Aufteilung

200.000 €

 **nachhaltig Holstein
erleben & genießen**

Neue Wertschöpfung durch
regionale Produkte und Erlebnisse

200.000 €

 **Klimaschutz-
netzwerk
Steinburg**
Gemeinsam schützen und
Neues entwickeln

Landesvorgabe:
mindestens 15 % im
Zukunftsthema (375.000 €)
mind. 20%
Klimaschutzwirkung über
Strategie

II. Strategieebene

Budgetbindung (Beschlüsse bis 12.04.2025) – Überblick Entscheidung später

Jahr	Budget	gebunden	(%)	frei
Projektbudget	1.925.000 €	1.012.869,41 €	52,62 %	912.130,59 €
davon: Pufferbudget	500.000 €	120.786,60 €	24,16 %	379.213,40 €

Passt!

**120.786,60 € Pufferbudget im Kernthema
„nachhaltig gut leben!“ gebunden**

Kernthema	Budget	gebunden	(%)	frei
Nachhaltig gut leben	525.000 €	525.000 €	100 %	0 €
Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	102.911,34 €	51,46 %	97.088,66 €
Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	62.319,32 €	31,16 %	137.680,68 €
Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	201.852,15 €	40,37 %	298.147,85 € reduzierbar um 125.000 € Rest 173.148 €

**Zu wenig/
Nur Puffer**

- **Landesweite Situation:** Wir sind in der Mittelbindung derzeit unter den TOP 5. Es ist noch nicht absehbar, ob es Mittel von anderen AktivRegionen geben wird!
- **Reduzierung der Fördersummen in Vorstand und Mitgliederversammlung vorbesprochen!**

II. Strategieebene

Beschlossene Projekte

Träger	Projektname	Investition	Fördersumme
Moordörfer	Dorfkümmernde	118.900,00 €	66.583,92 €
Gemeinde Schenefeld	Dorfkümmerin	144.094,24 €	87.417,16 €
Gemeinde Dägeling	Sozialer Treffpunkt Seniorenwohnanlage	166.995,40 €	84.199,36 €
Gemeinde Lohbarbek	Gemeindehaus	201.569,40 €	80.266,59 €
Kreis Steinburg	Potentialstudie Schlicknutzung	93.204,49 €	48.911,34 €
Gemeinde Horst	Konzept Sportzentrum	64.974,00 €	32.760,00 €
IZET	IZET Campuskonzept	47.600,00 €	24.000,00 €
Gemeinde Horst	Bürgerbus	63.285,98 €	28.559,57 €
Gemeinde Puls	PV-Anlage Multifunktionshaus	41.509,89 €	24.905,93 €
Gemeinde Vaale	PV-Anlage Gemeindezentrum	117.705,86 €	30.000,00 €

II. Strategieebene

Beschlossene Projekte

Träger	Projektname	Investition	Fördersumme
Kirchenkreis Rantzeu-Münsterdorf	Projektentwickler:in für Gebäudeumnutzung	263.489,89 €	66.000,00 €
Henning Harms	Hofladen Krempdorfer Obsthof	206.000,00 €	62.319,32 €
Gemeinde Brokdorf	MBS Gewerbeflächen	59.500,00 €	30.000,00 €
Gemeinde Wewelsfleth	Kleinspielfeld	240.000,00 €	100.000,00 €
Gemeinde Lägerdorf	Erweiterung & energetische Optimierung – Museum	207.000,00 €	100.000,00 €
Gemeinde Oelixdorf	PV-Anlage Störtdalcampus	46.000,00 €	27.600,00 €
Gemeinde Herzhorn	PV-Anlage Dörphus	32.734,00 €	19.640,40 €
Kreis Steinburg	Klimafolgeanpassung Kommunikation & Beratung	128.819,00 €	69.705,82 €
Gemeinde Lägerdorf	PV-Anlage Grundschule	50.000,00 €	30.000,00 €

II. Strategieebene

Fördereckdaten/ Projektauswahlkriterien

Höchstförderquote

80 % bei Basisdienstleistungen und Klimaschutz & -wandelanpassung, sonst 65 %

		öffentliche / gemeinnützige/ kooperative Träger	sonstige Träger
Basisförderquote		60 %	40 %
Förderzuschläge	1. modellhafte Maßnahme (mindestens aktivregionsweit modellhaftes Projekt)	+ 10 %	
	2. besondere nachhaltige Projektwirkung (mindestens 6 Punkte in der Nachhaltigkeitsbewertung)	+ 10 %	

Es ist nicht klar, ob es in 2026 zu einer Umverteilung von Mitteln zwischen den AktivRegionen kommt. Eine hohe Mittelbindung begründet dann Mittel von anderen AktivRegionen.

- **Mindestpunktzahl:** 11 / Konzepte 9 = **bis 100.000 € / 50.000 € / 75.000 €**
- **Qualitätsprojekt:** 20 / Konzepte 18 = **bis 150.000 € / 100.000 €**
- **Sonstige Träger:** **bis 70.000 € / 50.000 €** (Förderhöchstsumme)
- **Mindestförderquote:** **20 %; 1x über 250.000 € Kosten**
- 2 Projekte x 100.000 €, 3 weitere: über 75.000 €, alle in Daseinsvorsorge



nachhaltig gut leben!

Neue Impulse für Ortskerne, Grundversorgung und Gemeinschaft

525.000 €

Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

- 1. Projekte zur Stärkung der Ortskerne, neue Nutzungen in Ortskernen und ortsbedeutsamen Leerständen** insbesondere durch Grundversorgungs- und Gemeinschaftsfunktionen (z.B. Konzepte, Leerstandsmanagement, neue Kultur- und Gemeinschaftsangebote, Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz, neue Veranstaltungsformen, konzeptionelle Arbeiten).
- 2. Projekte zur Sicherung, Weiterentwicklung und Verbesserung der Grundversorgung** inklusive neuer Mobilitäts- und Wohnformen (z.B.: neue Hausarztpraxen, neue Grundversorgungsangebote, Stationäre Angebote, Digitale Dienste, Lieferangebote, Wohngemeinschaften, Umgestaltung Landgastronomie). Bei neuen Wohnformen ist die investive Förderung von Wohnungen ausgeschlossen.
- 3. Projekte zur Entwicklung identitätsbildender und gemeinschaftsfördernder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze** (z.B. Dorfgemeinschaftsplätze mit Ortsbezug (Beispiele: Rastplatz Kasenort, Suder Hafen Itzehoe, multifunktionale Dorfplätze)
- 4. Projekte zur Gestaltung der Veränderungen in Ehrenamt, Gemeinschaft, bürgerschaftlichem Engagement, Teilhabe und Kultur** (z.B. Dorfkümmernde/-r, Kultur- und Gemeinschaftstreffpunkte schaffen/weiterentwickeln, Kooperation und Netzwerke)
- 5. Konzepte und Koordinationstätigkeiten zum Ausbau der Ganztagsbetreuung** insbesondere um das Zusammenwirken von Vereinsangeboten und weiteren ehrenamtlichen Angebote mit der zukünftigen verpflichtenden Ganztagschule zu optimieren – *Bedarf/Wirkung?*

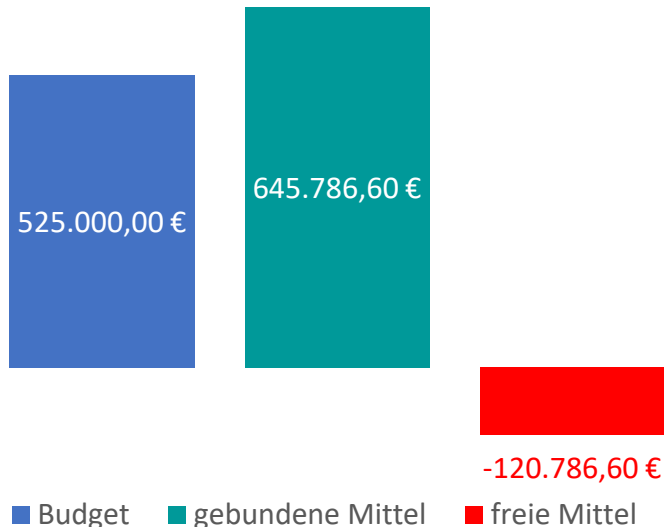
Förderausschlüsse/ -spezifizierungen

- Fördereckdaten Dorfkümmernde/-r/ Koordinierung Ehrenamt (Nr. 2):** mind. ½ Personalstelle (+ max. eine weitere sozialversicherungspflichtige Personalstelle), Dörpsmobile: E-Mobilerwerb, **Diskussion: Förderhöchstsumme 30.000 €/ 40.000 €**
- Dörpsmobilvorhaben bis 20.000 €, sofern Leasing nicht sinnvoller ist. Diese Grenze gilt nicht für Bürgerbusse (anderes Modell/ andere Zielsetzung)
- Spielplätze, nur von hoher Qualität und außergewöhnlicher Bedeutung (bspw. außergewöhnliches Konzept, übergemeindliche Bedeutung, einziger Spielplatz in Kommune bzw. zentraler Dorfplatz)



9 Projekte:

- Dorfkümmerein Moordörfer (66.583 €)
- Dorfkümmerein Schenefeld (87.400 €)
Förderung, Volumen: 143.000 €, 70%)
- Sozialer Treffpunkt (Wintergarten)
Seniorenwohnanlage
- Gemeindehaus Lohbarbek (auch Klima)
- Konzept Sportzentrum Horst
- Bürgerbus Horst (auch Klima)
- Kirchenkreis: Projektentwickler*in für
Gebäudeumnutzung
- Kleinspielfeld Wewelsfleth
- Erweiterung, energetische Optimierung
Museum Lägerdorf (auch Klima)



Diskussionspunkte

- Einzelmaßnahmen verändern?
 - Ganztagsschulbetreuung
 - Fördersumme Ehrenamt/
Kümmernde
 - Energetische Optimierung
Gemeinschaftseinrichtungen in
den Klimaschutz „packen“?
- Mehr Budget oder mit Puffer arbeiten
(379.000 €)

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Stärken der Ortskerne und Sicherung der Grundversorgung durch neue, weiterentwickelte & gesicherte Angebote	Anzahl neuer / weiterentwickelter Funktionen und Angebote	9	10	90 %	20	45 %
	In Ortskernen ausgelöste Investitionen	1.470.309	500.000	294 %	1.000.000	147 %
Gestalten von Veränderung in Ehrenamt, Gemeinschaft und Ganztagsschulbetreuung	Anzahl Projekte	6	2	300 %	4	150 %



200.000 €

Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

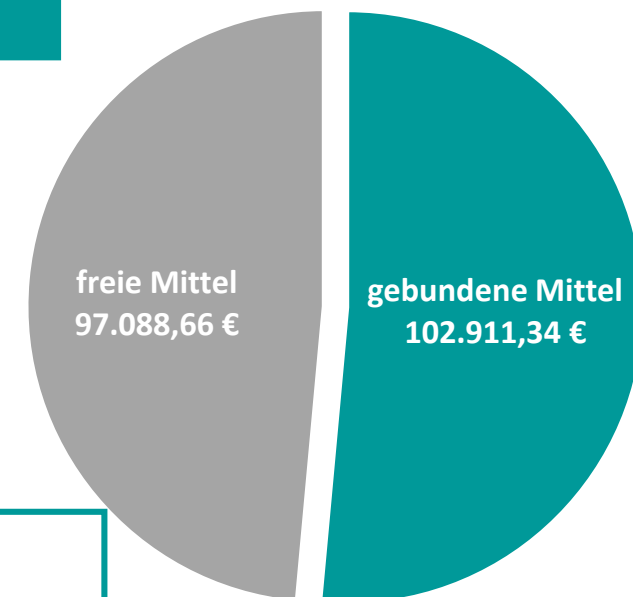
- nicht investive Projekte zur Stimulierung von regionalem Wachstum** (z.B. Konzepte, Machbarkeitsstudien, Standortkonzepte und -profilierung, Beratungen, Aufbau von Managements und Netzwerken)
- modellhafte oder kooperative Projekte**, um insbesondere kleinere Unternehmen und Kommunen in folgenden Bereichen zu unterstützen
 - Regionale oder nachhaltige Wertschöpfung und Kaufkraftbindung
 - Fachkräftegewinnung und –bindung, Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten (z.B. CoWorking, ...)
 - Digitalisierung und nachhaltige Geschäftsprozesse

3 Projekte:

- Potenzialstudie Schlicknutzung; Kreis Steinburg
- IZET Campuskonzept
- Gewerbeflächenkonzept Brokdorf

Diskussionpunkte

-



Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Stimulieren regionalen Wachstums durch nicht investive Projekte	Anzahl Projekte	3	2	150 %	5	60 %
Stärkung regionaler Unternehmen	Anzahl Projekte	2	1	200 %	3	67 %



Holstein nachhaltig erleben & genießen!

Neue Wertschöpfung durch regionale Produkte und Erlebnisse

200.000 €

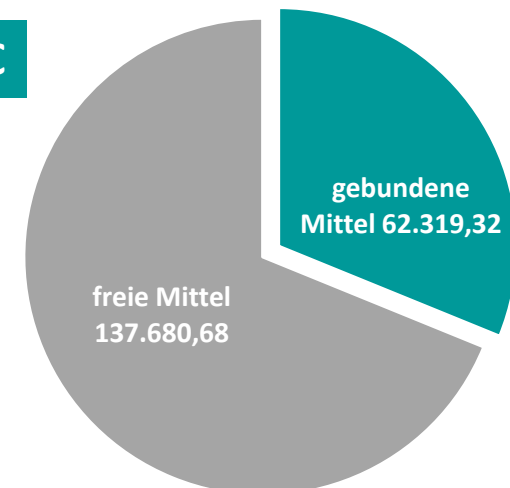
AktivRegion Steinburg

Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

1. Projekte zur Schaffung oder Weiterentwicklung **touristischer öffentlicher Infrastruktur und Erlebnisse** in den Bereichen **Natur, Wasser, Kulinarik und regionale Kultur**
2. **Projekte zur gemeinsamen Marken-, Angebotsentwicklung oder –vermarktung** in den Bereichen Natur, Wasser, Kulinarik und regionale Kultur
3. **Unternehmerische Projekte für nachhaltige Erlebnisse in den Bereichen Natur, Wasser und Kulinarik/ regionale Kultur** und **besondere oder ortsangepasste Übernachtungen** (beispielsweise Hofläden, touristische Ausrichtung Landgastronomie, Urlaub auf dem Bauernhof, Regiomaten, ...)

Damit unterstützen wird die **Markenprofilierung des Holstein Tourismus** mit den Profilt Themen **Natur, Wasser und Kulinarik/ regionale Kultur**. Die Maßnahmen richten sich dabei an einem **sanften und nachhaltigen Tourismus** aus.

1 Projekt: Hofladen Krempdorfer Obsthof,
1 aktuelle Projektentwicklung



Diskussionspunkte

- Zahlreiche öffentliche Projekte über andere Förderungen z.B. Regionalbudget
- Zukunftsthemenbudget bei 400.000 € lassen, flexibel zwischen Kernthemen einsetzen

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Erlebnisangebote Natur, Wasser, Kulinarik, regionale Kultur	Anzahl Projekte	1	3	33 %	6	17 %
Gemeinsame Angebots- oder Vermarktungsprojekte	Anzahl profitierender Anbieter	0	10	0 %	40	0 %



Klimaschutznetzwerk Steinburg

500.000 €

Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

- 1. nicht investive Maßnahmen** in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcensparen, Klimafolgenanpassung, nachhaltige Mobilität und Biodiversität (Konzepte, Machbarkeitsstudien, Projektmanagement, Sondierungen, Netzwerkstellen, Sensibilisierung, etc.)
- 2. Modellvorhaben in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcensparen, Klimafolgenanpassung, nachhaltige Mobilität, Biodiversität, Sensibilisierung** (mindestens erstmalig in einer Teilregion (z.B. amtsweit) durchgeführt).
- 3. Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlicher, gemeinwohlorientierter und bürgerschaftlicher Trägerschaft insbesondere innerorts.** Ziel ist es, dass die erneuerbare Energieproduktion insbesondere durch die Kommunen und gemeinschaftliche Organisationen einen breiten Teil der Bevölkerung erreicht (gemeinsamer Wirkungseffekt, Akzeptanzbildung, Wissensbildung).
 - 3.a) Steinburger Sonnengemeinschaft:** Es werden Photovoltaikanlagen und Solarthermieranlagen auf Gebäuden mit öffentlicher Funktion inklusive des Eigenverbrauchs z.B. durch Speicherung gefördert. **Die Förderung wird auf 30.000 € pro Maßnahme begrenzt.** Es gelten die jeweils aktuellen Förderrahmenbedingungen der ländlichen Entwicklung für diesen Bereich. Aktuell: Eigenverbrauch mindestens 50 %, keine Vergütung nach EEG. Es ist auch möglich den Eigenverbrauch über mehrere Gemeinschaftsgebäude zu optimieren.

Klimaschutznetzwerk (Zusammenarbeit der Klimaschutzmanagements) wird nicht wie geplant umgesetzt.

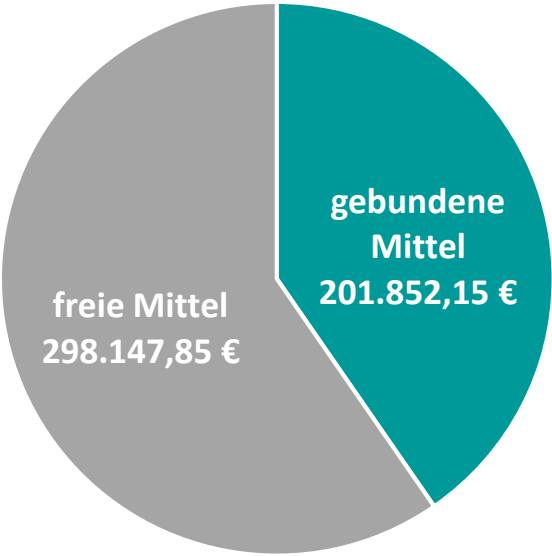


Klimaschutznetzwerk Steinburg

500.000 €

6 Projekte:

- PV-Anlage Multifunktionshaus
- PV-Anlage Gemeindezentrum
- PV-Anlage Störtalcampus
- PV-Anlage Dörpshus
- Klimafolgenanpassung Personalstelle
- PV-Anlage Grundschule Lägerdorf



- **Budget von 500.000 € auf 375.000 € reduzieren und 20% Wirkung über Gesamtstrategie darstellen**
- **Neue nachfragegerechte Maßnahme, z.B. energetische Sanierung von Vereinsheimen und Dorfgemeinschaftshäusern, bis 30.000 €**
- **PV-Anlagenförderung weiterführen (und beim Regionalbudget rausnehmen)**

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Entwicklung nicht investiver & modellhafter Projekte zu Klimaschutz, Klimafolgenanpassung	Anzahl Projekte	1	3	33 %	6	17 %
Projekte zur Produktion erneuerbarer Energien im Innenbereich der Orte	Anzahl Projekte	5	4	125 %	8	63 %
	Erzeugte Menge erneuerbare Energie pro Jahr in kWh	138.612	30.000	462 %	70.000	198 %



Klimaschutznetzwerk Steinburg

500.000 €

Projekte der Daseinsvorsorge mit weiterer Wirkung im Klimaschutz (Zusatzwirkung bis 20%)

1. **Gemeindehaus Lohbarbek**, Invest: 201.569 €, Förderung: 80.266 €; PV mit Speicher, Zusatzwirkung Kernthema Klimaschutz; **30.000 € wäre auch im Kernthema möglich gewesen**
2. **Gemeinschaftsgebäude Dägeling**: 166.995, Förderung: 84.199 €, Wärmepumpe, Zusatzwirkung Kernthema Klimaschutz; **30.000 € wäre auch im Kernthema möglich gewesen;**
3. **Bürgerbus Horst**, Invest: 63.285 €, Förderung: 28.559 €, **Zusatzwirkung Kernthema Klimaschutz; wäre auch vollständig im Zukunftsthema Klimaschutz mögliche gewesen: 28.559 €**
4. **Museum Lägerdorf**, Investition: 207.000 €, Förderung: 100.000 €, ökologische Wirkung (CO²Einsparung); **ca. 20.000 € für energetische Sanierung**

= 108.559 €

II. Strategieebene

Budgetbindung (Beschlüsse bis 12.04.2025) – Entscheidung

Jahr	Budget	gebunden	(%)	frei
Projektbudget	1.925.000 €	1.012.869,41 €	52,62 %	912.130,59 €
davon: Pufferbudget	500.000 €	120.786,60 €	24,16 %	379.213,40 €

Passt!

**120.786,60 € Pufferbudget im Kernthema
„nachhaltig gut leben!“ gebunden**

Kernthema	Budget	gebunden	(%)	frei
Nachhaltig gut leben	525.000 €	525.000 €	100 %	0 €
Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	102.911,34 €	51,46 %	97.088,66 €
Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	62.319,32 €	31,16 %	137.680,68 €
Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	201.852,15 €	40,37 %	298.147,85 € reduzierbar um 125.000 € Rest 173.148 €

Zu wenig/ Nur Puffer

- **Landesweite Situation:** Wir sind in der Mittelbindung derzeit unter den TOP 5. Es ist noch nicht absehbar, ob es Mittel von anderen AktivRegionen geben wird!
- **Reduzierung der Fördersummen in Vorstand und Mitgliederversammlung vorbesprochen!**

III. Ergebnisse Vorstandsworkshop

- **Keine Veränderung bei**
 - Prozess
 - Projektauswahlkriterien
 - Zielen
- **Förderhöchstsummen und Mindestpunktzahlen**
 - **Mindestpunktzahl:** 11 / Konzepte 9 = bis 100.000 € / 50.000 € / 75.000 €
 - **Qualitätsprojekt:** 20 / Konzepte 18 = bis 150.000 € / 100.000 €
 - **Sonstige Träger:** bis 70.000 € / 50.000 €
- **Budgetverschiebungen**
 - ?
- **Maßnahmen verändern/ streichen**
 - Kümmerer-Projekte:
 - Neue Klimaschutzmaßnahme
- **Mit neuen Mitteln sollte das Pufferbudget aufgestockt werden.**

6. Nachlese Regionalbudget

1. Das auf der Sitzung ausgewählte Projekt „**Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Amtsgebäudes Breitenburg**“ wurde vom Träger zurückgezogen. Dadurch konnten zwei weitere Nachrücker-Projekte ausgewählt werden: die **Boule-Bahn des ETSV in Glückstadt** und der **Spielplatz am Hafen in Kollmar**.

Träger	Projektname	Investition	Fördersumme
Gemeinde Hohenfelde	Fahrradrastplatz am Hale Huus, Hohenfelde	18.404,00 €	14.723,20 €
Stadt Krempe	Reaktivierung Wasserturm u. Schaffung Mehrzweckveranstaltungsraums	19.957,28 €	15.965,82 €
Gemeinde Kudensee	Neugestaltung Rastplatz	8.722,35 €	6.977,88 €
Stadt Krempe	Mobile Sitzgelegenheiten und Fahrradbügel für Marktplatz	17.834,53 €	14.267,62 €
Jana & Lars Kiepert, Breitenberg	Naturnahe Erholungsfläche am Mönchsweg etc., Breitenberg	8.242,98 €	6.300,71 €
TSV Kremperheide	PV-Anlage auf „Haus der Bewegung“	19.907,00 €	15.925,60 €
TSV Lägerdorf	PV-Anlage auf Vereinsheim	19.528,00 €	15.622,40 €
Gemeinde Kleve	Naturerlebnispfad an „Bekau-Tour“	8.735,94 €	6.988,75 €
Gemeinde Silzen	Rastplatz auf Spielplatz	11.341,99 €	8.812,55 €

Träger	Projektname	Investition	Fördersumme
Gemeinde Oelixdorf	PV-Anlage inkl. Speicher auf Kindergarten	16.404,00 €	13.123,20 €
Gemeinde Drage	Rastplatz mit Wetterschutzhütte u. Fahrradladestation	19.995,62 €	15.996,50 €
Schulverband Horst	Basketballkörbe für Schulhof (JSS)	7.771,11 €	6.216,89 €
Schulverband Horst	Entw. u. Aufwertung Soccer-Platz Grundschule Kiebitzreihe	13.031,12 €	8.024,90 €
Gemeinde Vaale	6-Eck Wetterschutz-Pavillion auf Sportplatz	19.856,33 €	15.885,06 €
Amt Krempermarsch	Trennwandsystem – Einzelumkleiden Freibad Krempe	17.462,06 €	13.969,65 €
WIR.Zusammen für Kollmar Neuendorf e.V.	Einrichtung Vereinslager	5.114,62 €	4.091,70 €
ETSV Fortuna Glückstadt e.V.	Öffentl. Boule Bahn	8.387,47 €	6.709,98 €
Gemeinde Kollmar	Erweiterung Spielplatz (Geräte für U3)	11.781,00 €	9.424,80 €

6. Nachfrage Regionalbudget - Diskussionspunkte



Wir fördern **Klein(st)projekte** bis 20.000 € Projektkosten mit einer **80%igen Förderquote!**

Antragstellung bis **31.01.2025**.
Umsetzung des Projekts bis **30.09.2025**.

Der AktivRegion Steinburg ist es wichtig, dass auch kleinere Investitionen unterstützt werden, die z. B. neue **Kultur-, Teilhabe- und Gemeinschaftsangebote** ermöglichen, **erneuerbare Energien** nutzen, die **touristische Infrastruktur** verbessern oder **nachhaltige Erlebnisse** schaffen.

Wir fördern **Investitionen** mit **Gesamtkosten von bis zu 20.000 Euro**, die

1. die **Nutzung von erneuerbaren Energien** in öffentlicher, gemeinwohlorientierter oder bürgerschaftlicher Trägerschaft ermöglichen.
 2. **neue Kultur-, Teilhabe-, Gemeinschafts- und Versorgungsangebote**, vor allem in Einrichtungen der Daseinsvorsorge und an öffentlichen Plätzen, schaffen.
 3. die **öffentliche touristische Infrastruktur**, insbesondere **Fahrradrastplätze** an Radfernwegen und regionalen Radrouten, verbessern.
 4. **nachhaltige Erlebnisse** in den Bereichen Natur, Wasser und Kulinarik/ regionale Kultur anbieten.
- **Förderausschlüsse (u. a.):**
 - reine Ersatzinvestitionen / reiner Austausch
 - „künstliche“ Teilung des Vorhabens
 - Keine gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben

Inhaltliche Gruppierungen

- **7 neue touristischen Infrastruktur; 7x ausgewählt**
- **2 Angebotsverbesserung Daseinsvorsorge, 0 ausgewählt**
- **6 neue Angebote** für das Gemeinwesen, **4 ausgewählt**
- **5 PV-Anlagen** (Ranking nach CO₂-Einsparung) **4 ausgewählt**, 1x zurückgezogen
- **5 Spielplätze, 2 x Angebote** für Kinder und Jugendliche **3 ausgewählt** (Basketball, Soccer, Spielplatz Hafen Kollmar)

Diskussionspunkte

- **Mehr Spielplätze in Auswahl bringen?** – Wie priorisieren? Mit Kostengrenze ist nur in geringem Umfang etwas möglich. Ganz ausschließen?
- **PV-Anlagen nicht mehr fördern über Regionalbudget** (Höchstgrenze von 20.000 € behindert sinnvolle Umsetzung? Konzentration auf das Grundbudget)

7. Projektanfragen

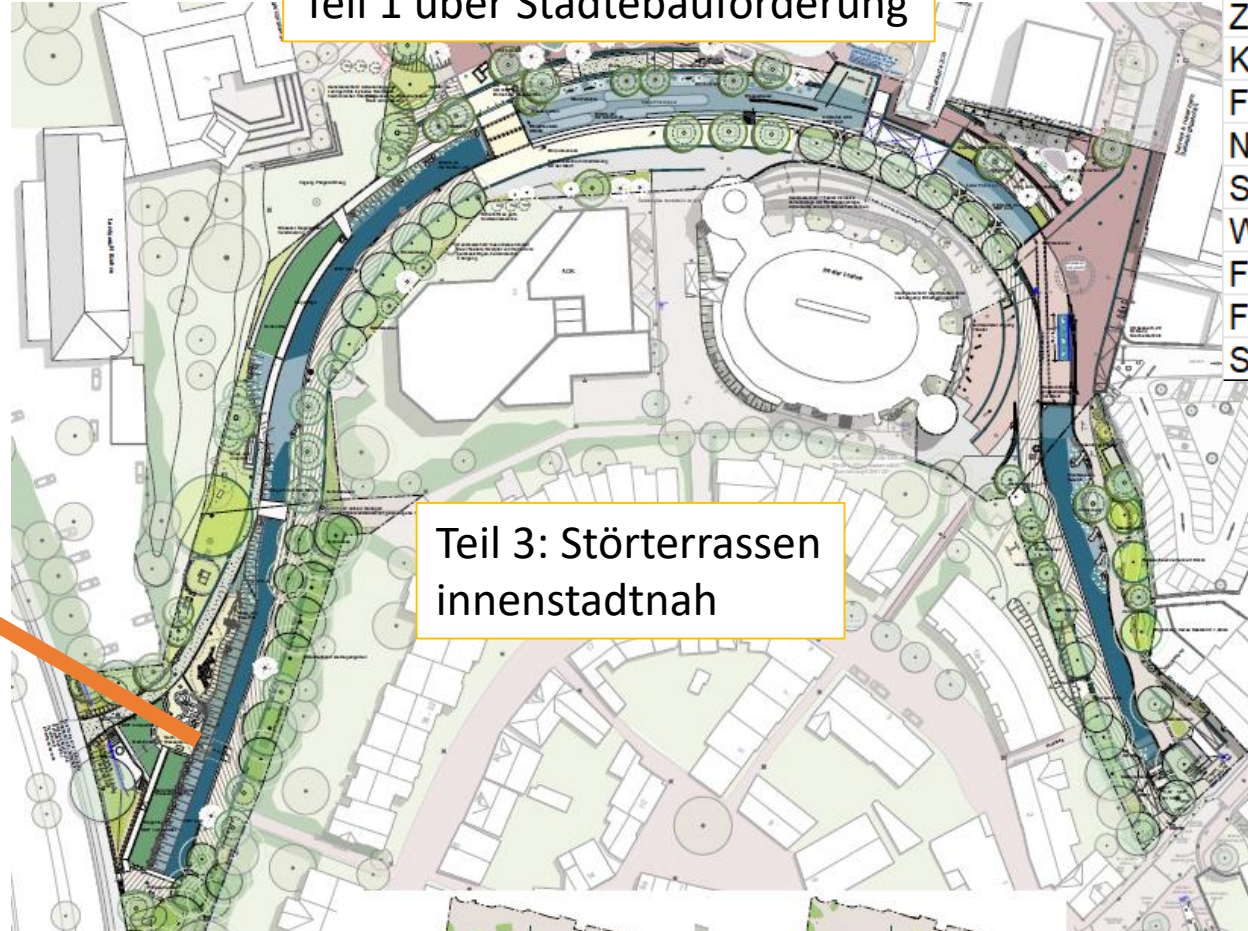
Störschleife Itzehoe, Umsetzung 2026-2029, Gesamtvolumen: 19,5 Mio. €
Störspielplatz – Umsetzung 2026-2028: 230.000 €

Teil 2: Störspielplatz



Keine weiteren
Fördermittel für Störspielplatz

Teil 1 über Städtebauförderung



Teil 3: Störterrassen
innenstadtnah

Objekt
Matschschiff mit Schüttsieb
Wasserklappe
Sichelsperre
Ziehwehr
Kletterkombination im Sandspiel
Floß am Wasserspielplatz
Netztafel
Spieleboot
Wasserspielgerät Archimedische Schraube
Feinplanum
Findlinge
Spieleand

- Zur Stadtteilversorgung
- Innerstädtische Aufenthaltsqualität (Nähe Innenstadt & Bahnhof)

7. Projektanfragen

Kreisjugendring Steinburg (Mailanfrage)

- je eine Stelle (jeweils 15 Wochenstunden; eventuell auch eine Stelle mit 30 Wochenstunden) für

A) Jugendbeteiligung im Kreis Steinburg

Ziel ist es, niedrigschwellige Beteiligungsformate auszubauen, bzw. neue zu etablieren, bestehende Strukturen zu vernetzen sowie junge Menschen dazu zu ermutigen, ihre Ideen einzubringen und selbstständig Projekte anzustoßen und umzusetzen.

B) Kinder- und Jugendschutz in Vereinen

- Entwicklung und Umsetzung eines Kinderschutzkonzepts für den Kreisjugendring selbst
- Erarbeitung von Schulungsformaten für ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige in Vereinen und Verbänden
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung eigener Schutzkonzepte

6. Sonstiges

Termine für 2025

- Landesweites Akteurstreffen – Landgespräche, 29.09.2025
- Vorstandssitzungen
11.09.2025
04.12.2025
- Mitgliederversammlung
29.09.2025

Feedback?

Wünsche



Anregungen



Kritik



**Vielen Dank für eine erfolgreiche
Sitzung!
Wir wünschen einen schönen
Abend!**